

Titel: „Wohnen für alle? Welche Strategien vom Wiener Gemeindewohnungsbau sind für Deutschland zukunftssträftig?“

Seminar-Nr.: WIEN 326463258

Termin: 20.09. – 25.09.2026

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort: Hotel Ananas, Rechte Wienzeile 93-95, 1050 Wien, Österreich

Seminarleitung: Dr. Inga Jensen (Referatsleiterin Wohnungs- und Verbraucher*innenpolitik beim DGB-Bundesvorstand), Kai Venohr (Bildungsreferent)

Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
anwesend	Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Grundlage und historische Orte • Geschichte des Wiener Gemeindewohnungsbau und das „Rote Wien“ • Kommunale Wohnungspolitik in Wien
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 19.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Grundlage und historische Orte • Führung durch den Arbeitersiedlung Karl-Marx-Hof • Besuch der historischen Ausstellung „Das Rote Wien“ inkl. Führung • Arbeitersiedlungen in Deutschland in der Geschichte
ab 19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Gemeindebau heute erleben • Historische Entwicklung • Aktuelle Entwicklung am Wiener Wohnungsmarkt • Wohnungsbaupolitik der Stadt Wien (Referent angefragt) • Europäische und deutsche Wohnungsbaupolitik
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Gemeindebau heute erleben

- aktuelle Entwicklung und Funktionalität in Deutschland und Österreich
- Exkursion zu alten und neuen Gemeindebauten
- Museumsbesuch zur Geschichte und aktuellen Plänen des Wohnens in Wien

ab 19.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Akteure, Macht und Mitbestimmung

- Gewerkschaften, Arbeitskammer und öffentlicher Wohnungsbau
- Gespräche mit der Arbeitskammer Wien

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Akteure, Macht und Mitbestimmung

- Stadtrallye durch Wien
- Anschließend Filmabend mit Diskussion über die Wohnungspolitik in Österreich

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Von Wien lernen?

- Gruppenarbeit zur Übertragbarkeit, Finanzierung und Herausforderungen in den deutschen Bundesländern
- Möglichkeiten einer zukünftigen Wohnraumpolitik in Deutschland

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 19.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Von Wien lernen?

- Gespräche mit Mieter*inneninitiativen
- Exkursion zu Großwohnanlagen (Alt-Erlaa und Seestadt Aspern)
- Erfahrungen aus deutschen Mieterinitiativen

ab 19.00 Uhr

Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Perspektiven und Transfer

- Zukunftsperspektiven in der deutschen Wohnungspolitik
- Politische Handlungsmöglichkeiten
- Gemeinsame Reflexion und Ergebnissicherung
- Seminarfeedback

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und dem Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie: • Sich mit der historischen Entstehung Wohnungsbaus in Wien auseinandersetzen • Multiperspektivischer Ansatz von Wohnungsbaupolitik in Wien und Deutschland • Besuch und Analyse von Beispielen des genossenschaftlichen Wohnungsbaus • Diskussion über Transfer von Projekten aus Wien nach Deutschland • Zukunftsperspektiven und praktische Umsetzung in Deutschland
Methoden:	• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • Exkursionen • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Präsentationen auf Wandzeitungen • Recherchen im Internet

Änderungen vorbehalten